



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

20 | September 2014

AMTSMITTEILUNGEN

Informationen aus dem Bischöflichen Schulamt der Diözese Gurk

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein.

Inhalt

1. Gruß zum Schulbeginn
2. Schulamtsinformationen
3. Interreligiöser Friedensweg Wernberg
4. Einladung zur Gebetsstunde für den Papst
5. International School Carinthia in Velden
6. Wechsel der Schulleitungen
7. Einladung zur 1. Stadtpastoral-Konferenz
8. Jugendkalender . Mladinski kolendar
9. YoungCaritas . Neues Programm
10. Religionsassistenten





20 | September 2014

1. Gruß zum Schulbeginn

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit guten Wünschen für ein lebendiges, Kraft gebendes und erfüllendes Schuljahr übermitteln wir wie jedes Jahr die Informationen und Formblätter für den Schulanfang. Dank sage ich allen, die uns Projektbeschreibungen, Dokumentationen, Bildmaterial und Anregungen zukommen haben lassen. Das sind für uns wichtige Grundlagen, um im innerkirchlichen und im schulischen Bereich über die engagierte Arbeit der Religionslehrerschaft berichten zu können. Damit werden auch allgemein formulierte Aussagen zum Religionsunterricht mit konkreten Namen, mit Inhalten und mit den jeweiligen Klassen und Schulen lebendig darstellbar. Ebenso wichtig ist es aber auch über Schwierigkeiten, herausfordernde Klassen- und Unterrichtssituationen Bescheid zu wissen, um mit euch gemeinsam einen Unterstützungsplan entwickeln zu können. Meldet euch bitte, sobald ihr merkt, dass es schwierig wird ohne Zweitkraft einen guten Unterricht zu gestalten. Wir informieren in diesem Schreiben auch über unser Projekt Religionsassistenten mit Ehrenamtlichen, die sich im RU engagieren werden.

Dank an alle, die uns einen Jahresbericht oder die RU Beiträge übermittelt haben. Wir freuen uns mit euch über so viel Engagement und gelingende Projekte. Dankbar können wir sein, dass wir kirchlicherseits in den Fragen um Schule und Religionsunterricht größte Unterstützung von unserem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz erfahren dürfen. Aufgrund vieler Begegnungen und Gespräche anlässlich von Bischöflichen Visitationen in den Schulen betont Bischof Schwarz die hervorragende Arbeit der Religionslehrerschaft in kirchlichen Gremien und bei öffentlichen Veranstaltungen. Auch für sein Mittragen von schwierigen Unterrichtssituationen sind wir dankbar. Dank sagen wir der Vertretung der Religionslehrenden für die konstruktive Zusammenarbeit und für alles Mitdenken und Einbringen der Anliegen der Kollegenschaft. Eine wichtige Grundlage für die qualitätsvolle Unterrichtsarbeit ist die kontinuierliche Fortbildung. Dazu lädt das vielfältige Programm an der KPHE Kärnten ein.

Wir vom Schulamt stehen euch für alle Anliegen und Wünsche zur Verfügung, herzliche Grüße! **schulamt@kath-kirche-kaernten.at**

2. SCHULAMTSINFORMATIONEN

> Zu den Stundenplänen

Wir ersuchen, das vom BSA zugesandte Formblatt (Stundenplan und SchülerInnenstatistik) **online** auszufüllen und verlässlich bis zum **1. Oktober 2014 APS-Bereich und 15. Oktober AHS/BMHS Bereich** zurückzuschicken. Wir bitten auch dabei die zweisprachig geführten Klassen zu kennzeichnen und uns über Integrationsklassen zu informieren, in denen eine Unterstützung notwendig ist. Stammschule ist jene Schule, an welcher der/die jeweilige RL den Großteil der Religionsstunden unterrichtet.

> Meldung von Krankenständen

Um möglichst rasch für Vertretungen bei Krankheit, Fortbildung usw. sorgen zu können bitten wir um rasche telefonische Meldung. Wir haben bei den Stundenzuteilungen darauf geachtet, dass dienstjüngere Kolleginnen einige wenige Stunden halten können, damit es möglich ist, auch kurzfristige Krankenstände zu vertreten.



20 | September 2014

> Kontakt und Zusammenarbeit mit den Pfarren

Wir erinnern am Beginn des Schuljahres an das vielfältige Tätigkeitsfeld der ReligionslehrerInnen auch im Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Pfarrern und Dechanten und bitten um Wahrnehmung aller Möglichkeiten eines guten Miteinanders und des konstruktiven Dialogs. Zielführend sind Gespräche gleich am Anfang des Schuljahres im Kreise aller jeweils Beteiligten, um adäquate, dem Ausmaß der Lehrtätigkeit angemessene und den jeweiligen Schulstandorten und Schulpfarrern entsprechende Vereinbarungen über Gottesdienstbesuche, über die außerschulische Sakramentenvorbereitung und ehrenamtliche Aufgaben abklären zu können. So kann es gelingen, gegenseitige Erwartungen und Anliegen frühzeitig zu besprechen und damit keine Missverständnisse und Unzufriedenheiten aufkommen zu lassen. Gerne sind wir bereit, bei solchen Gesprächen die Anliegen der ReligionslehrerInnen zu vertreten und gegebenenfalls auf die vielfältigen sonstigen Aufgaben im Schulfeld hinzuweisen.

> MaturantInnenwallfahrt Maria Saal 2014

Herzliche Einladung zur achten MaturantInnenwallfahrt nach Maria Saal am 3. Oktober 2014. Dankbar sind wir für die großzügige Unterstützung von Landesrätin Dr. Beate Prettner mit dem Landesjugendreferat. Diesmal werden wir auch von der Kärntner Sparkasse gesponsert, daher können die MaturantInnen am Gewinnspiel der Ktn. Sparkasse teilnehmen und dreimal je € 1000,00 gewinnen. Bitte die Gewinnfolder, die von uns zugeschickt werden an die SchülerInnen austeilen, so erhalten diese auch Informationen über die kostenlosen Studentenkonten. Um Projektsubventionen zur Mitfinanzierung der Transportmittel kann beim Bischöflichen Schulamt angesucht werden. Weitere Informationen bei FI Mag. Anton Boschitz.

> Subventionen für religiös-spirituelle Projekte mit Bezug zur diözesanen Leitbildentwicklung

Anträge für Subventionen der Projekte mit religiös-spirituellen Schwerpunkt sind bis spätestens **31. Oktober 2014** ans Schulamt zu schicken. Es besteht nur die Möglichkeit der **einmaligen Förderung pro Klasse und Schuljahr**. Bitte verwenden Sie die Antragsformulare des BSA und beschreiben Sie welchen Bezug das Projekt zu einem der Ziele in der diözesanen Leitbildentwicklung (vgl. www.kath-kirche-kaernten.at/themen) hat. Die Entscheidung für die Gewährung der finanziellen Unterstützung wird in der Schulamtskonferenz im November getroffen und den AntragstellerInnen im Anschluss übermittelt. Die Projektdokumentation ist spätestens zum Ende des Monates, in dem das Projekt stattgefunden hat, zu übermitteln bzw. spätestens eine Woche nach Schulschluss. Nur so kann die Auszahlung durchgeführt werden.

> Terminavisio Pensionistenwürdigung

Schon traditionell danken wir immer am Schulanfang jenen Kolleginnen und Kollegen, die über viele Jahre den Dienst der Verkündigung im Schulbereich mitgetragen haben. Diese Feier beginnt mit einer Heiligen Messe mit unserem Diözesanbischof Alois Schwarz und findet heuer am 3. Oktober 2014 um 14:30 Uhr in der Kapelle im Bischofshaus statt.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

20 | September 2014

3. Interreligiöser Friedensweg Wernberg

Einladung VABILO Interreligiösen Friedensweg in Wernberg

am 21. September 2014 mit Sr. Andreas Weißbacher CPS. Kontaktstelle für Weltreligionen der Diözese Gurk

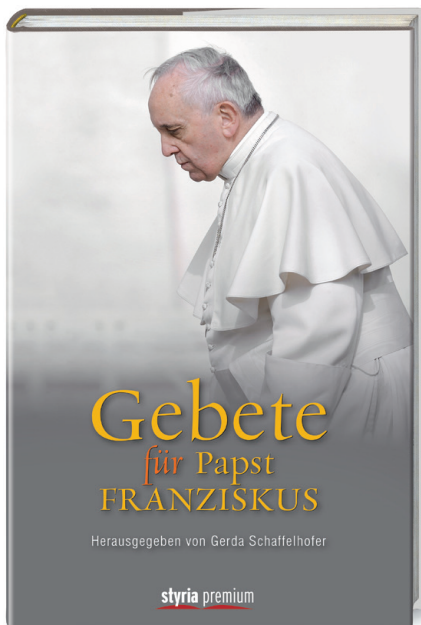
Wir beten gemeinsam um Frieden für jene Länder, in denen Religion für Krieg missbraucht wird.

Gemeinsam mit Muslimen aus verschiedenen Ländern, mit Christen verschiedener Konfessionen und anderen Menschen guten Willens gestalten wir auf dem Weg vom Kloster Wernberg zum Flüchtlingsheim Piwater in Krottendorf 7 Stationen zu:

Somalia, Nigeria, Sudan, Ukraine, Iran, Syrien, Kaukasus/ Georgien, Palästina.

Anschließend: Zusammensein mit den Flüchtlingen. Treffpunkt: Kloster Wernberg, 14.00Uhr - Weglänge: 4,6 km - Dauer: 3 Stunden.

4. Gebete für Papst Franziskus - Einladung zur Gebetsstunde



In diesen Tagen blicken viele sehnsuchtsvoll nach Rom, in der Hoffnung, dass bei der kommenden

Familiensynode entscheidende neue Weichen gestellt werden.

Wir wollen diese Synode und die Bemühungen des Papstes mit unserem Gebet begleiten und laden Priester und Laien ein zu einer

Gebetsstunde am 12. Oktober 2014 um 20.00 Uhr nach der Abendmesse in der Klagenfurter Domkirche, anschließend: Agape

Einstimmung: **Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz**

Gebete aus dem Buch „**Gebete für Papst Franziskus**“, vorgetragen von Kärntner Priestern und Laien

Musikalische Gestaltung: **Domkapellmeister Thomas Wasserfaller** und **Domorganist Klaus Kuchling**

Es bleibt auch „Raum“ für das eigene Gebet.

Auf Ihr Kommen und Mitbeten freuen sich

Diözesanbischof Alois Schwarz, Dompfarrer Peter Allmaier
und Präsidentin der KAÖ Gerda Schaffelhofer



20 | September 2014

5. International School Carinthia in Velden - Opening prayer



Mit einem Eröffnungsgebet durch Direktor James Brightman, Religionslehrerin Angelika Sattlegger, KollegInnen und SchülerInnen begann die Feier im Casineum Velden zur Eröffnung der ISC am Standort Velden. Im 2. Jahr des Bestehens lernen in unserer katholischen Privatschule 96 Kinder aus 12 Nationen mit Lehrenden aus 7 Ländern in der 1.-5. Schulstufe nach international anerkannten Lehrplänen, Unterrichtssprache ist Englisch. Bischof Dr. Alois Schwarz wünschte der Schulgemeinschaft als Schulträger ein gutes und respektvolles Miteinander und sagte seine wohlwollende Begleitung zu. Mag. Robert Katnik steht ab dem heurigen Schuljahr als Schulseelsorger zur Verfügung. Wir wünschen allen Beteiligten gutes Gelingen!

6. Wechsel der Schulleitungen am RG/ORG St. Ursula und am ASO Josefinum



Mit der symbolischen Schlüsselübergabe beendet **HR Mag. Kurt Haber** seine Führungsarbeit am Bischöflichen RG/ORG St. Ursula. Wir wünschen ihm viele neue "Herausforderungen" und überraschende, spontane Begegnungen und Erlebnisse. Unser Kollege **Mag. Hans Omann**, langjähriger Religionslehrer am BG Tanzenberg übernimmt die Leitung ab 1. September. Wir freuen uns mit ihm und wünschen ihm und der ganzen Schulgemeinschaft alles Gute. Unser Dank gilt aber auch Frau **Mag. Carmen Tiefenbacher**, die im letzten Schuljahr am ORG St. Hemma mit großem Einsatz als Schulleiterin tätig war und mit dem Team am Standort für beste pädagogische Arbeit Sorge getragen hat. Diese katholische Privatschule wurde mit 31. September 2014 geschlossen. Die heurige Maturaklasse am Standort Gurk wird als dislozierte Klasse vom RG/ORG St. Ursula noch bis zur Matura am Standort Gurk geführt.

Auch in der katholischen Privatschule Josefinum beginnt das Schuljahr unter neuer Schulleitung, **Vera Rehsmann** wird nun die Geschicke dieser Schule leiten. Dankbar sind wir Frau **Gerlinde Sima** für die gute Zusammenarbeit und für ihr verlässliches und wertschätzendes Arbeiten, sie zieht es vor wieder mit den Kindern zusammen zu sein und zu unterrichten und verlässt Ihren Direktionscomputer und die vielen Administrationsaufgaben gern. Wir wünschen der neuen Schulleiterin und dem LehrerInnenteam alles Gute.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

20 | September 2014

7. Netzwerk Kirche in der Stadt - Einladung zur 1. Stadtpastoral-Konferenz

Sehr herzlich möchten wir zur **1. Stadtpastoral-Konferenz** in Klagenfurt am **Dienstag, 23. September um 16.00 Uhr im Dompfarrhof**, Lidmanskýgasse 14, 1. Stock, einladen.



Ziele des Treffens sollen sein:

- Vernetzung und Vorstellung bestehender kirchlicher Initiativen in der Stadt Klagenfurt
- Vorstellung des Stadtentwicklungskonzepts und statistischer Entwicklungen (Bautrends, Siedlungsgrenzen, wirtschaftliche Entwicklungen)
- Kooperationen und Ideen für das Arbeitsjahr 2014/2015 (unter Berücksichtigung der milieusensiblen Pastoral)

Zur genaueren Planung der Veranstaltung bitten wir um eine Rückmeldung bis 18. September. 0676/87722778 iris.binder@kath-kirche-kaernten.at
Diese Initiative des Teams rund um Dompfarrer Peter Allmaier und Stadtpastoralreferentin Iris Binder unterstützen wir sehr gerne und laden alle ReligionslehrerInnen zum Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten herzlich ein.

8. Jugendkalender - Mladinski kolendar 2014/2015



Katoliška mladina, Iniciativ Angola, Katholische Jugend, young caritas und Bischöfliches Schulamt haben diesen Kalender für SchülerInnen und Schüler ermöglicht. Gestaltet wurde er diesmal von den SchülerInnen der HLW St. Peter. In den Beilagen sind viele neue Informationen, Stundenpläne, Zitate und Fotos, die die Schuljugend Woche für Woche begleiten.

Bestellungen dazu sind im Schulamt bei Frau Becker (DW 1051) möglich.
Wir haben 500 Stück bei uns im Schulamt und verteilen diese Kalender solange der Vorrat reicht.

9. Young Caritas . Neues Programm



Das neue Programm für das Schuljahr 2014/15 und aktuelle Angebote der young Caritas sind auf der Homepage www.ktn.youngcaritas nachzulesen. Im vorigen Schuljahr haben 11.330 SchülerInnen an 225 Workshops und 63 Aktionen und Projekte teilgenommen.

Wir freuen uns über diese interessant gestalteten Serviceleistungen der Caritas für Jugendliche und danken der Projektkoordinatorin Mag. Cornelia Leitner (0664 806 488 119) und ihrem Team für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit mit den ReligionslehrerInnen und den Schulen.



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SCHULAMT

20 | September 2014

10. Religionsassistentenz

Assistenz
im katholischen
Religionsunterricht

Schüler/innen
auf dem Weg
des religiösen Lernens
begleiten

Was ist das?

Ehrenamtlicher Einsatz an einem bis drei Vormittagen während des Schuljahres zur Unterstützung der Religionslehrkraft in herausfordernden Klassen- oder Unterrichtssituationen

Was ist zu tun?

z.B. im kath. Religionsunterricht der Religionslehrkraft zur Seite stehen, einzelne Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen unterstützen, bei Gruppenarbeiten behilflich sein, u.a.

Die konkreten Aufgaben werden in Absprache mit dem/der Religionslehrer/in zugeteilt.

Was darf ich tun?

Jede/r ehrenamtliche Assistent/in wird offiziell bei den Schulbehörden gemeldet und bekommt eine entsprechende Einschulung (rechtliche, pädagogische, organisatorische Impulse) und kontinuierliche Begleitung.

Wie kann ich das machen?

Meldung im Bischöflichen Schulamt, Kontaktgespräch, Information
Einschulungs- und Begleittermine, Vereinbarung Schulstandort und -zeiten
Zuteilung zu einer Religionslehrkraft

Bitte für dieses ehrenamtliche Engagement Werbung im Bekannten- und Freundeskreis machen und an uns im Schulamt verweisen. Gerne führen wir Beratungsgespräche und geben Informationen über diesen Assistenzeinsatz. Bedarf ist in allen Bezirken.